

1.	<b>Modulidentifikator</b>	len005 [vom Präsidium genehmigt am 31.01.2024]
2.	<b>Modultitel</b>	Speaking English: Conversation, Presentation and Debate
3.	<b>Modulverantwortliche*r</b>	Leitung Sprachenzentrum
4.	<b>Lehrende</b>	LfbA Englisch, Lehrbeauftragte
5.	<b>Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung</b>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B2+ des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> (GER) im Bereich der Diskussion, Präsentation und Debatte im Englischen. Sie verfügen dann über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel um sich in verschiedenen Sprachsituationen klar ausdrücken zu können.</li> </ul>
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Sprache gebrauchen, um flüssig, korrekt und wirkungsvoll über ein breites Spektrum allgemeiner, wissenschaftlicher Themen zu sprechen, und dabei Zusammenhänge zwischen Ideen deutlich zu machen.</li> <li>• Sachverhalte klar und detailliert beschreiben und darstellen und dabei wichtig Punkte und relevante stützende Details angemessen hervorheben.</li> <li>• komplexe Informationen aus dem eigenen Interessensbereich vermitteln.</li> <li>• etwas systematisch erörtern und dabei die eigenen Standpunkte ausführlich darstellen und mit Unterpunkten und Beispielen stützen.</li> <li>• eine klare und systematisch angelegte Präsentation vortragen und dabei auch aufgeworfene Fragen vom Publikum aufgreifen.</li> <li>• planen, was gesagt werden soll mit Berücksichtigung auf das Publikum und sich mögliche Ausdrücke zur Reaktion auf mögliche unangenehme Situationen überlegen.</li> <li>• bei einer lebhaften Diskussion die eigenen Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken, überzeugend argumentieren und auf komplexe Argumentationen anderer reagieren.</li> <li>• in einer lebhaften Diskussion Pro- und Kontra-Argumente klar erkennen.</li> <li>• in Gesprächen auf angemessene Weise das Wort ergreifen und dazu verschiedene geeignete sprachliche Mittel verwenden.</li> <li>• sich auf Aussagen und Folgerungen anderer Sprecher:innen beziehen und daran anknüpfen.</li> <li>• die Hauptpunkte einer Diskussion aus dem eigenen akademischen Kompetenzbereich zusammenfassen und beurteilen.</li> </ul>

	<b>Kommunikation und Kooperation</b>	Im Modul wird hauptsächlich die Fertigkeit Sprechen anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich in der Interaktion mit Muttersprachler:innen auf einfache Art verständigen zu können (z.B. im Rahmen eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts). Hierbei wird auch auf Hör- und Lesetexte Bezug genommen. Dabei spielt das Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Eine regelmäßige aktive Teilnahme ist in diesem Modul daher unabdingbar.				
6.	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion von tagesaktuellen Themen</li> <li>• Grundzüge der formalen Debatte (Argumentationsstrukturen, komplexe Satzstrukturen zur Argument-Bildung, opinion-reason-example), Redemittel für Präsentationen und Gruppendiskussionen</li> </ul>				
7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	In diesem Modul wird mit Texten zu verschiedenen Fertigkeiten gearbeitet, z.B. Merali, A. (2006): Talk the Talk – Speech and debate made easy. Edmonton: Gravitas Publishing.				
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	len005 (SE) 4 SWS				
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung</b>	<p>Eine Teilnahme von Studierenden, die Englisch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 8 Abs. 4 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p> <p>Eine Teilnahme von Studierenden, die Anglistik als Fach studieren, ist ausgeschlossen (vgl. § 8 Abs. 6 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p>				
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Vorkenntnisse auf Niveau B1+ des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i>				
11.	<b>Angebotsturnus</b>	jährlich <sup>1</sup>				
12.	<b>Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester</b>	Sommersemester				
13.	<b>Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung</b>	Portfolio				
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP					
15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Profilierungsbereich Bachelor</li> </ul>				

<sup>1</sup> In Ausnahmefällen ggf. auch halbjährliches Angebot; dies wird kapazitär geprüft.

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Profilierungsbereich Master</li> </ul>
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b> (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl?)	<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzung: Maximal 25 Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p> <p>Gemäß § 3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>

---

<sup>2</sup> Falls eine Teilnahmebegrenzung eingefügt werden soll, bitte folgende Formulierung verwenden: Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal X Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.